

Presse-Information

Nürnberg, den 3. Juli 2019

Tatort-Dreh im Hause der NÜRNBERGER Versicherung

Viele Informationen zum neuen Franken-Tatort gibt es noch nicht. Über Titel und grobe Handlung der 6. Folge berichtete bereits die Presse. Nicht jedoch, dass auch die Firmenzentrale der NÜRNBERGER Versicherung als Filmkulisse dient.

Uuuund Action!

Ein „Firmenhauptsitz mit moderner Architektur“ stand auf dem Wunschzettel des Bayerischen Rundfunks (BR) als Location für den kommenden Franken-Tatort. In der 6. Folge ermitteln die Kommissare Paula Ringelhahn (Dagmar Manzel) und Felix Voss (Fabian Hinrichs) in einer großen Immobilienfirma. „Nach einem Rundgang mit dem Regisseur Max Färberböck war schnell klar, dass unser Haus alles hat, was das Drehbuch vorgibt“, berichtet Ulrich Zeidner, Pressesprecher der NÜRNBERGER Versicherung. Produzentin Cosima Degler ergänzt: „Das Gebäude bietet tolle, lange Flure, die durch ihre Länge und Perspektive sehr telegen wirken. Auch die Blicke von oben in den Hof und insbesondere das Kasino sind für unsere Zwecke sehr reizvoll. Wir haben extra eine Szene dorthin verlegt, die ursprünglich an einem anderen Ort gespielt hätte.“

Arbeitsplatz der Mörderin

In „Die Nacht gehört dir“ stirbt die erfolgreiche Geschäftsfrau Babs Sprenger (Doris Schretzmayer) an ihrem Geburtstag durch zwei Stiche ins Herz. Die Ermittler befragen Babs' Kollegin Theresa Hein (Anja Schneider), die mit ihr zusammen gefeiert hatte. Sie gesteht sofort – das Motiv ist aber unklar. Drehort ist unter anderem der 33. Stock im Business Tower. Auch die firmeneigene Tiefgarage rückt ins Bild: Dort erhalten die Kommissare weitere Hinweise von einer Assistentin.

Kollegen als Komparsen

Das Filmteam stellte ihre Kameras am 1. und 2. Juli in der NÜRNBERGER Versicherung auf. Herausforderung war, dass beide Parteien ungestört arbeiten konnten: „Unsere Kollegen waren informiert und haben sich während der Drehs zurückhaltend verhalten“, weiß Ulrich Zeidner. Einige von ihnen spielten sogar als Statist mit.